

Neue Scheibe – neue Regeln

Holger Schneider gewann die Weihnachtsscheibe der Wasservögel-Schützen

Bei der Schützengesellschaft Wasservögel wurde heuer zum ersten Mal eine Weihnachtsscheibe ausgeschossen. Die Teilnehmer zielten am 50-Meter-Stand mit einem modernen Selbstlade-Gewehr auf eine hölzerne Scheibe mit einem weihnachtlichen Motiv, die Sebastian Merkl gestaltet hatte. Zur neuen Scheibe gab es gleich neue Regeln. Der Zielnagel war eine Schraube und außer den Schießleitern wusste niemand, wo diese Zielschraube steckte, da die Scheibe nicht eingeholt werden durfte. Es wurde also auf gut Glück geschossen. Schießleiter waren Sebastian Merkl und Marco Frömel. Merkl musste wegen der neuen Regel nach jedem der 55 abgegebenen Schüsse die 50 Meter zur Scheibe laufen, den Schuss abmessen und wieder zurücklaufen, was aber für ihn kein Problem war, wie er später sagte.

Bei der anschließenden Feier im voll besetzten Schützenstüberl im Untergeschoss des Schützenhauses freute sich Schützenmeister Christoph Skrabal über die zahlreichen Besucher. Er dankte seinen Mitorganisatoren für diese Feier und seinem ganzen Team von der Vorstandschaft für die tolle Arbeit im zu Ende gehenden Jahr. Ein großer Dank galt auch allen, die bei den zwölf Arbeitseinsätzen mitgeholfen hatten, die Stände, das Schützenstüberl und den Außenbereich zu reinigen und auf Vordermann zu bringen.

Bei der Siegerehrung übergaben Sebastian Merkl und Marco Frömel sowie Schützenmeister Christoph Skrabal die Scheibe und ein Körbchen mit Schießzubehör und Süßigkeiten an den Gewinner Holger Schneider. Den zweitbesten Schuss hatte Lisa Kromer abgegeben, Dritter wurde Patrick Roß.



Sebastian Merkl, Marco Frömel und Christoph Skrabal gratulierten Holger Schneider, Patrick Roß und Lisa Kromer (von links) zu ihren tollen Ergebnissen.

